

Einladung/Programm
zur Internationalen Tagung der GWJF
Methoden der Wildtierforschung
Methods of Wildlife Research



vom 23.04. bis 26.04.2015
in Bad Blankenburg/Thüringen

Veranstalter

Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e.V.
gemeinsam mit
Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen e.V.
Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde e.V.
Landesjagdverband des Freistaates Thüringen e.V.
Deutscher Jagdverband e.V.

Rahmenplan:

- 23.04.2015:** Anreise bis 18.00Uhr
24.04.2015: Vorträge und Posterdiskussion
25.04.2015: Vorträge und Posterdiskussion
26.04.2015: Halbtagesexkursion und Abreise

Tagungsort: Landessportschule Bad Blankenburg
Wirbacher Str.10, 07422 Bad Blankenburg
Tel./Fax: 03674182-0 / 03674182-510
Email: info@sportschule-badblankenburg.de

Tagungsbüro: Geschäftsstelle der GWJF, Prof. Dr. M. Stubbe
Domplatz 4, D – 06108 Halle/Saale
Tel.: 0345-5526453 oder 039481-86322
Fax: 0345-5527314
e-mail: annegret.stubbe@zoologie.uni-halle.de

Ab 23.04.2015, 16.00 Uhr in Bad Blankenburg !

Tagungsgebühren: 35,00 Euro für Nichtmitglieder der GWJF und AAT

Quartierbestellung: in eigener Regie im Tagungshotel ab sofort. Kosten je
Übernachtung: Einzelzimmer 45,--, Doppelzimmer 32,--
Euro je Person (einschließlich Frühstück)
Mittags- und Abendbuffet je 9,-- Euro

Tagungssprachen: Deutsch und Englisch

Vortragsdauer: 15 Minuten !

Manuskripte und Publikation: Die Manuskripte der Vorträge und Poster (10 bis 15 Seiten) werden in Band 40 der „Beiträge zur Jagd- und Wildforschung“ 2015 publiziert. Sie müssen zum Zeitpunkt der Tagung **gemäß der Manuskriptrichtlinien** vorgelegt werden, um eine schnelle Drucklegung zu garantieren.

Programm

Donnerstag, 23. April 2015

ab 16.00 Uhr: Anreise und Anmeldung (Hotel und Tagungsbüro)

19.00 Uhr: Abendessen (in eigener Regie)

20.00 Uhr: Vortrag (M. & A. Stubbe): Verlierer, Gewinner, Neubürger und Heimkehrer unter den Wildarten

Freitag, 24. April 2015

09.00 - 09.15 Uhr Eröffnung der Tagung, Grußworte

Vorsitz/Diskussionsleitung: Prof. Dr. M. Stubbe, M. Görner

09.15 - 10.30 Uhr Vorträge und Diskussion

K.H. Müller, M. Klein

Resümee 20jähriger jagdwissenschaftlicher Projektforschung und deren Praxisumsetzung bzw. -wirksamkeit im Freistaat Thüringen

M. Petrak (Bonn)

Etho-ökologische Methoden für die Wildforschung in Nationalparks

J. Lang (Gonterskirchen)

Wie können öffentlich verfügbare Daten zur Wildforschung beitragen?
Eine Fallstudie mit Bildern von Wildkameras

E. Gleich (Eberswalde)

Methodische Vorgehensweise bei der Ermittlung der Wirksamkeit von Wildabwehrgeräten mittels Ultraschall am Beispiel des Ultraschallabwehrsystems „Batty“

10.30 - 11.00 Uhr Pause und Posterdiskussion

11.00 - 12.30 Uhr Vorträge und Diskussion

E. Gleich (Eberswalde)

Vorteile enger Ortungsintervalle bei der Arbeit mit GPS-Sendertechnik an Wildtieren

H. Edelhoff (Göttingen)

Pfad-Analysen zur Detektion von verschiedenen Verhaltensmustern in Telemetrie-Daten – ein Überblick

H. Reinecke (Göttingen)

Interaktive Visualisierung und Auswertung von Telemetriedaten

J. Signer (Göttingen)

Erkennung und Handhabung von Fehlern bei GPS-Lokalisierungen

12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause

Vorsitz/Diskussionsleitung: Dr. F. Tottewitz, Prof. Dr. L. Paule, Dr. A. Frantz

14.00 - 15.30 Uhr Vorträge und Diskussion

F.-U. Michler, B. Gillich, S. Rieger (Eberswalde)

Aktuelle Freilandforschung am Rotwild – Untersuchungen zum Interaktionsverhalten mit Nutztieren vor dem Hintergrund großräumiger Beweidungsprojekte

O. Simon, J. Lang, K. Hupe (Gonterskirchen)

Eignung der Scheinwerfertaxation als praxisnahe Methode zur Erfassung von Rotwild im Frühling.

A. Frantz (Luxemburg)

Genetische Methoden können aufdecken, was der Telemetrie verborgen bleibt: Das Fallbeispiel der Rotwildpopulation auf dem Darß

L. Paule, D. Krajmerová, J. Bakan, P. Klinga (Zvolen/Slovakia)

Genetic inventory of brown bear population in Western Carpathians

15.30 - 16.30 Uhr Kaffee und Posterpräsentation

16.30 – 18.00 Uhr Vorträge und Diskussion

H. Ansorge, M. Jähde (Görlitz)

Unterscheidungsmerkmale an Schädeln von Wolf und Hund einschließlich ihrer Hybriden

M. Götz, S. Jerosch (Grillenberg)

Vergleichende Analyse der Lebensraumnutzung von Wildkatzen (*Felis s. silvertris*) in Wald- und Offenland geprägten Habitaten und Schutzempfehlungen

D. Lkhagvasuren, R. Samiya, R. Schafberg, A. Stubbe, M. Stubbe, H. Ansorge (Ulaanbaatar/Mongolia, Halle/Saale, Görlitz)

Altersbestimmung am Asiatischen Wildesel *Equus hemionus* – eine methodische Studie

M. Götz (Grillenberg)

Zahnzementlinien der Wildkatze – Altersverteilung von Verkehrsopfern und erreichte Höchstalter im Freiland

18.30 Uhr Abendessen

20.00 - 21.30 Uhr Mitgliederversammlung der GWJF

Sonnabend, 25. April 2015

Vorsitz/Diskussionsleitung: Prof. Dr. Ch. Stubbe, Dr. J. Lang, F.-U. Michler

08.30 - 10.00 Uhr Vorträge und Diskussion

Ulevičius, A. Samas, T. Frankaitė (Vilnius/Lithuania)
Camera Traps in Beaver Burrows: Monitoring of Species Diversity,
Habitat and Season Effects

Samas. A. Ulevicius, R. Avlasaitė (Vilnius/Lithuania)
Use of GPS in Remote Sensing of Beaver Impacts on Habitat Structure

R. Allgöwer (Mühlacker)
Bestandsentwicklung der Biber in Baden-Württemberg

C. Stefen (Dresden)
Gedanken zum Monitoring von Bibern

10.00 - 10.30 Uhr Kaffeepause und Posterdiskussion

10.30 - 12.30 Uhr Vorträge und Diskussion

S. Gärtner
Der Einfluss von Grenzlinien auf das Vorkommen von Rehwild

A. Weber (Jeggau)
Bedeutung kumulativer Umweltkontaminanten für Raubsäuger,
Methoden der Probenahme und Bewertung

L. Flache (Gießen)
Nicht-invasive Analyse der Schwermetallbelastung in Fledermaushaaren
als Werkzeug für Artenschutz und Monitoring

A. Romashov (Grafskaja/Russia)
Methoden der Helminthendiagnostik bei Säugetieren nach Eiermikromorphologie

J.A. Encarnação (Gießen)
Habitatmodelle in der Virusökologie am Beispiel von *Crocidura leucodon*
als Reservoirwirt für das Bornavirus

12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 -15.30 Uhr Vorträge und Diskussion

Vorsitz/Diskussionsleitung: Prof. Dr. H. Ansorge, Prof. Dr. J.A. Encarnação

N.I. Becker (Gießen)

Habitatmodelle in der Landschaftsplanung am Beispiel von *Muscardinus avellanarius* als schwer erfassbaren Kleinsäuger

A. Roswag (Gießen)

Isotopenanalyse in der Ernährungsökologie am Beispiel von *Cricetus cricetus* als winterschlafender Kleinsäuger mit Vorratsbildung

S. Strobel (Gießen)

Tierschutzgerechte Blutanalysen für ökoimmunologische Untersuchungen bei Fledermäusen: Notwendigkeiten und Grenzen im urbanen Siedlungsraum

M. Otto (Gießen)

Telemetrie mittels thermosensitiven Sendern belegt die Bedeutung von kühleren Baumspalten als Fledermausquartier: Konsequenzen für den Artenschutz

15.30 - 16.30 Uhr Kaffeepause und Posterdiskussion

16.30 - 18.00 Uhr Vorträge und Diskussion

M. Grubešić, U. Nopp-Mayr, K. Tomljanovic, I. Kempter (Zagreb/Croatia)

Steinhuhnuntersuchung in Dalmatien/Kroatien – Herausforderungen und Schwierigkeiten

P. Klinga, L. Paule (Svolen/Slovakia)

Genetic differentiation of capercaillie populations in Western Carpatians based on non-invasive samples

M. Kluschke (Halle/Saale)

Methoden zur Untersuchung von Einflussfaktoren auf die Populationsentwicklung von Greifvögeln

A. Stubbe, M. Stubbe (Halle/Saale)

Farbmarkierung des Großgefieders und Mauserforschung am Mäusebussard *Buteo buteo* L., 1758

18.00 Uhr Schlusswort

ab 19.30 Uhr geselliger Abend

Sonntag, 14. April 2013

Ab 7.00 Uhr Frühstück
08.00 - 12.00 Uhr **Exkursion zur Greifenburg**
ca. 12.00 Uhr: Mittagessen in eigener Regie, Abreise

Poster

R. Allgöwer (Mühlacker)

Sexualdimorphe Anpassungen bei Bibern

V.N. Bolshakov, N.S. Korytin (Ekaterinburg/Russia)

A New Approach to Estimating the Cost of Biotic Components of Ecosystems

A. Gillich, F.-U. Michler, S. Rieger, A. Martini, L. Blasko (Eberswalde)

Untersuchung zur Beeinflussung des Raum-Zeit-Verhaltens von Rotwild durch großräumige Beweidungsprojekte: eine Methodenvorstellung

M. Heddergott, P. Steinbach (Bad Heiligenstadt)

Preparation-related effects on the detectability of tatar on teeth of predatory mammals (Mammalia: Carnivora)

J. Lang, O.Simon, D. Huckschlag

Möglichkeiten und Grenzen der Wildbestandsschätzung für Rotwild auf der Basis von Abgangsdaten am Beispiel des Rotwildgebietes „Pfälzerwald“

K.-A. Nitsche (Dessau)

Entwicklung einer Biberansiedlung im westlichen Kanada –
Fotos als Methode zur Dokumentation dynamischer Langzeitprozesse

K.-A. Nitsche (Dessau)

Markierung und Monitoring von Bibern – Methoden und Literatur

N. Osten-Sacken, A. Frantz (Luxemburg)

Genetische Methoden, um die Einbürgerung des Waschbärspulwurms zu rekonstruieren

A. Volokh (Melitopol/Ukraina)

Investigation of deer in the steppe zone of Ukraine and their results

Anfahrt zum Tagungsort

